



18.06.2005

Kleine Anfrage

Feinstaub

Eine genaue Zuordnung des Feinstaub-Aufkommens gibt es nicht, da sehr viel Staub von außen in die Stadt herein getragen wird. Dies haben auch die jüngsten Messungen von „Greenpeace“ gezeigt.

1. Ist es möglich, dass die Stadt Darmstadt im Benehmen mit dem Feinstaub messenden Landesamt für Geologie und Umwelt und dem hessischen Verkehrsminister auf den Autobahnen westlich von Darmstadt einen Großversuch startet der die Abhängigkeit von einer Tempobeschränkung zeigt?
2. Die Fußgängerzone in der Innenstadt Darmstadts wird von vielen Liefer- und gewerblichen Andienungsfahrzeugen befahren. Hierzu gehören Fahrzeuge der Post- und Kurierdienste, Werttransporte, Mietdroschken, Medikamenten-Schnelllieferung und andere. Gibt es die rechtliche Möglichkeit, die Anlieferung als Sondernutzung zu deklarieren und für Dieselfahrzeuge Partikelfilter von Seiten der Stadt vorzuschreiben ?
3. Für wann kann damit gerechnet werden, dass die Zulassung des Fina-Parkdecks erlischt?
4. Für die Odenwaldbahn werden zur Zeit vom RMV 22 Dieseltriebwagen beschafft. Ist es geplant, dass diese Triebwagen mit Partikelfiltern ausgerüstet werden?

Rainer Keil
Stadtverordneter